

Potsdam, 03.09.2024

Pressemitteilung

Gute Halbzeitbilanz für das Team Brandenburg bei den Paralympics in Paris – Josia Topf gewinnt als erster deutscher Teilnehmer eine zweite Medaille

Staatskanzlei

Der Regierungssprecher

Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport

Pressesprecherin



Erste Medaillen-Erfolge für das Team Brandenburg bei den Paralympischen Sommerspielen in Paris: Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke und Sportminister Steffen Freiberg gratulieren brandenburgischen Athletinnen und Athleten zum Gewinn von Edelmetall und freuen sich über eine gute Halbzeitbilanz. Bahnradsportlerin Maïke Hausberger vom Brandenburgischen Präventions- und Rehabilitationssportverein aus Cottbus ersprintete sich am Samstag als erste Brandenburgerin Bronze im 500m Bahnradszeitfahren. Josia Topf, der ebenfalls in Cottbus trainiert, holte gleich zwei Medaillen im Schwimmen. Nach Gold über 150 Meter Lagen am Sonntag holte er sich am Montag über 50 Meter Rücken Silber.

Woidke: „Unsere Athletinnen und Athleten zeigen **Spitzenleistungen**. Maïke Hausberger hat starke Nerven bewiesen. Mit persönlicher Bestleistung hat sie sich durchgesetzt und Bronze geholt. Ich gratuliere zu diesem Erfolg. Mein Glückwunsch geht auch an Josia Topf, der als erster deutscher Teilnehmer **zwei Medaillen** holte, und das innerhalb eines Tages. Welch eine beeindruckende Leistung! Im Finale über 50 Meter Rücken schwamm er nach einem verhaltenen Vorlauf zu Silber, nur den Ukrainer Denys Ostaptschenko ließ er vorbeiziehen. Ich drücke die Daumen, dass unsere Sportlerinnen und Sportler noch weitere Medaillen gewinnen.“

Freiberg: „Die Paralympics bieten uns Wettkämpfe zum Mitfeiern und Mitjubeln. Ich bin stolz auf die Leistungen unserer Brandenburger Sportlerinnen und Sportler in Paris, die sie inzwischen sogar mit **drei Medaillen** veredelt haben. Ich gratuliere Josia Topf zu seinem Doppel-Erfolg im Schwimmen und unserem Bahnradsportler Maïke Hausberger zu Bronze nach persönlicher Bestleistung. Sie sind **Vorbilder** für alle Menschen. Sie zeigen, was in uns steckt, und repräsentieren Brandenburg als Para-Sportland.“

Das Team Brandenburg steht bei den Paralympischen Spielen in Paris in drei verschiedenen Sportarten am Start: Leichtathletik (5), Schwimmen (4) und Radsport (4). Elf Athletinnen und Athleten kommen vom **Brandenburgischen Präventions- und Rehabilitationssportverein e.V. (BPRSV)** in Cottbus, zwei vom **Sport Club Potsdam e.V. (SC Potsdam)**.